

## 190 Philosophischer Selen

Samble dir in einem Faß / von gesunden  
Manns-Personen / eine gute Quantität Urin zu-  
sammen / laß seine Zeit stehen zu putrificiren / vnd  
distillire davon einen Spiritum, welcher darnach in  
einem grossen gläsern Retorten mit einem weiten  
Hals / vber gebrandten Weinstein muß rectificiret  
werden / vnd kan allzeit derjenige / welcher zu erst  
vber gehet / allein gefangen werden / des gleichen der  
ander vnd dritte / auff daß man den stärcksten zur  
Bereytung metallischer Medicamenten / vnd den  
Schwächern zur Medicin also per se mit beque-  
men vehiculis vermischet / gebrauchen könne / vnd  
kan das Salz / welches in der Rectification mit  
dem stärcksten Spiritu vber gehet / zu dem schwäch-  
sten / denselben damit zuverstärcken / gethan / oder  
also per se in einem wolverwahrten Glas / besonder  
auff gehalten werden.

Weilen aber dieser Spiritus auß dem Urin / wie  
jetzt gelehret / sehr mühsam zu machen ist / so will ich  
auch vnderweisen / wie man denselben auß dem  
Salmiac viel leichter machen / vnd erlangen könne.  
Vnd verhält sich die Bereytung also :

Nimb Salis Armoniaci vnd Lapidis Calami-  
naris, eines so viel als des andern / pulverisire jed-  
weder's besonder / vnd mische beyde zusammen / vnd  
trag davon auff einmahl nicht mehr als ein oder  
zwen Loth in das glüende Geschirz / daran ein gros-  
ser Recipient ligen soll / dann dieser Spiritus gehet  
mit solcher Gewalt vnd Macht / daß es vnmöglich  
wehre durch einen Retorten ohne Schaden solchen  
zu